

Herrn

Oberbürgermeister

Uwe Richrath

Friedrich-Ebert-Platz 1

51373 Leverkusen

13.06.2021

Anfrage zum Bahnhofsneubau Leverkusen-Mitte

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Richrath,

der Bahnhof Leverkusen-Mitte in Wiesdorf wird umgebaut, wobei das bisherige Bahnhofsgebäude abgerissen werden muss, um für neue Gleise Platz zu schaffen. Der Bau eines neuen Bahnhofsgebäudes, das über eine Nutzungsfläche von 2700 m² verfügen soll, ist angedacht, ein Investor ist jedoch noch nicht gefunden.

Das neu zu errichtende Gebäude, welches die Funktionen eines Empfangsgebäudes haben soll, sollte nicht nur den funktionalen Anforderungen genügen, sondern als ein wichtiges Aushängeschild der Stadt auch eine ansprechende, hochwertige und repräsentative Gestaltung aufweisen. Da der zentrale Bahnhof neben der verkehrstechnischen auch eine identitätsstiftende Bedeutung für die Bevölkerung hat und die angebotenen Funktionen dem vorhanden und langfristigen Bedarf entsprechen müssen, stellen sich für uns folgende Fragen:

1. Auf www.impulse-city-leverkusen.de ist zu lesen, dass noch ein Investor für den Neubau gesucht wird. Gibt es Argumente, die dagegen sprechen, dass, wie schon einmal angedacht, die WGL das Gebäude errichtet und es somit dauerhaft im Besitz einer Tochter der Stadt Leverkusen bleibt?
2. Sollte/Muss ein - noch zu findender - Investor einen Architektur-Wettbewerb für das Bahnhofsgebäude durchführen? Oder wie gedenkt man sicherzustellen, dass eine ansprechende städtebauliche Wirkung erreicht wird, die der geforderten Nutzung und dem Standort gerecht wird?
3. Welche Funktionen/Nutzungen sind aus Sicht der Stadt verbindlich und müssen zwingend in einem neuen Bahnhofsgebäude untergebracht werden?

4. Welche bahnhofstypischen Merkmale (Uhr, DB-Schild) soll die Front des Gebäudes aufweisen?
5. Ist es beabsichtigt bzw. eine Voraussetzung für einen Neubau, dass das bemalte Fenster des aktuellen Bahnhofsgebäudes, welches dem Abriss nicht zum Opfer fallen soll, in das neue Gebäude integriert wird?
6. Die Stadt verfolgt das Ziel langfristig die Straßenbahnlinie von Köln bis nach Opladen zu verlängern. Ist am Bahnhof Leverkusen-Mitte oder in unmittelbarer Umgebung ein Haltepunkt für die Straßenbahn angedacht und wird dies bei den Planungen berücksichtigt?
8. Sind abgesehen von beheizten Wartehäusern (Standard an RRX-Haltepunkten) auch Änderungen an den Überdachungen der Plattformen angedacht, um das Erscheinungsbild des Bahnhofs aufzuwerten und größere Teile der Warteflächen vor der Witterung zu schützen?
9. Könnte in Bezug darauf ähnlich wie beim Bau des Bahnhofsgebäudes durch Vereinbarungen mit der Deutschen Bahn z. B. die Stadt als Investor für die Überdachungen auftreten?
10. Ist es möglich, dass integrierte transparente oder semi-transparente Solarmodule bzw. Glas mit Solarzellen in das Bahnhofsdach integriert werden?*
11. Inwieweit ist es möglich, dass durch integrierte Solaranlagen und die Stromgewinnung langfristig die Kosten der neuen anspruchsvollen Dächer über den Plattformen wieder eingespielt werden?
12. Gegenüber des Bahnhofs ist laut Rahmenplanung (auf der anderen Seite des ZOB) angrenzend an den Europaring die Errichtung eines Gebäudes angedacht. Im Untergeschoss des Elberfelder Hauses war vor mehr als zehn Jahren ein Modell eines solchen Baus ausgestellt, das sich auch über die angrenzende Rampe des Europarings erstreckte. Angesichts des knappen Baulandes in unserer Stadt wäre eine solche Planung wünschenswert, jedoch in den Skizzen von HJP planer nicht angedacht. Wäre eine solche Planung dennoch weiterhin möglich bzw. sollte/könnte die Stadt eine solche Planung forcieren?

*Infos zu transparente und semi Transparente Solarmodulen:

<http://www.solar-constructions.com/wordpress/transparente-solarmodule/>

Mit freundlichen Grüßen

Ratsfrau Gisela Kronenberg

Ratsherr Keneth Dietrich

DIE LINKE